



## Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Das neue Excalibur-Jahr wurde nicht wie gewohnt im März 2021 mit der GV eröffnet. Grund war die spezielle Situation wegen Covid 19. Eröffnet wurde das Clubjahr mit einer schriftlichen Vorstandssitzung in der ersten Woche Februar, die ursprünglich am 7. November 2020 geplant war.

Die 32. Ordentliche GV wurde am 12. Juni im Hotel Bären in Suhr bei einem Wellcome Drink in der Hotelbar um 17.00 Uhr eröffnet. Für die Damen wurde während der Zeit der GV ein Spezialprogramm durchgeführt. Dieses Jahr wurde eine Führung im Museum Suhr zum Thema Alte Zeiten durchgeführt. Das Echo seitens Führung war sehr positiv: „Die Frauengruppe plus ein Mann waren sehr interessierte Leute und ich hatte richtig Freude ihnen etwas über Suhr erzählen zu können“. Die Begeisterung der Damen nach diesem Programm war aufgrund der Reaktionen sehr gross.

Die 32. ordentliche GV begann um 18.00 Uhr und wurde um 19.30 Uhr beendet. Anschliessend trafen sich die Damen und Herren zum Austausch-Apéro vor dem Nachtessen und gemütlichen Beisammensein.

### Mitgliederbestand per 31.12. 2021

Erfreulich ist, dass wir im Jahr 2021 an der GV die Clubmitglieder Marcella Spagnuolo, Bernd Rösch, Iveta Osusky und Bernd Allenbach die die Voraussetzungen gemäss Statuten erfüllen, definitiv in den Club aufnehmen können. Im Weiteren durfte der Präsident im Januar Christoph Grab, als provisorisches Mitglied in den Club aufnehmen. Als Passivmitglied wurde Georg Pardoczi im Juni in den Club aufgenommen. Dann die schlechte Nachricht, das Mitglied Dani Hunziker hat zuhanden der GV den Austritt eingereicht.

Aktivmitglieder	21
Provisorische Mitglieder	6
Passivmitglieder	2

## Frühling / Sommerausflug vom 17. bis 20. Juni 2021 ins Tiroler Lechtal

### Donnerstag Fahrt ins schöne Tiroler Lechtal



Am 17. Juni bei schönem Wetter versammelten sich 18 Teilnehmende 11 Excaliburen zum Sommerausflug in der Raststätte Glarnerland. Bei Kaffee und Gipfeli übergab uns der Organisator Fritz Egli das detaillierte Programm inklusive Routeninformationen. Gegen 10.00 Uhr ging's dann bei schönem Wetter los in Richtung Österreich in's Lechtal im Tirol. Fritz führte uns über den Kerenzerberg via Walensee – Sargans – Lustenau – Dornbirn – Schwarzenberg nach Schoppernau wo wir bei einem guten Essen im Hotel Gasthof Adler eine

Mittagspause einlegten. Um 14.00 Uhr war dann Weiterfahrt via Schröcken – Warth – Steg – Holzgau – Bach zum Zielort Elbigenalp, Hotel Alpenrose. Die Fahrt führte uns durch eine wunderschöne Berglandschaft. Nach Zimmerbezug etwas ausruhen oder „wellnessen“ trafen wir uns am Abend zum Apéro wo wir Patricia und Bernd mit Frau aus Deutschland, die ebenfalls den Sommerausflug



miterleben wollen, begrüßen durften. Anschliessend ging's zum Abendessen.

## Freitag Ausfahrt ca. 155 Km



Wetteransage: nicht so toll, Regen ist angesagt... Trotzdem starteten wir die Motoren um ca. 09.30 Uhr. Angeführt wurden wir vom Classic-Insider, ehemaliger Alpenrose Hotelier, Marc Baldauf, mit seinem Austin-Healey MK2. Er führte uns von der Elbigenalp via Warth – Lech Zürs – Flexen-

pass (1773m) – St. Anton – Landeck – Fliess – Wennis – Imst – Hahntennjoch (1894m) – wieder zurück ins Hotel Alpenrose in Elbigenalp. Oh weh,



auf dem Flexenpass konnte Markus seinen Excalibur nicht mehr starten. Auch all die anwesenden Spezialisten konnten nicht helfen. So fuhren wir leider ohne Markus und Dino weiter. Das Wetter war uns gut gesinnt bis zum Fusse des Hahntennjoch. Beim Anstieg fing es an richtig zu schütten. Die einen stoppten um die Dächer zu schliessen. 3 Hardcore-Cabrio-Fahrer fuhren weiter und auf der Passhöhe lachte die Sonne wieder. Für die einen war das Tempo etwas zu schnell. Fritz hat sich für die Fahrweise entschuldigt und für den nächsten Tag eine gemütliche Ausfahrt angekündigt. Zurück



im Hotel konnte, wer Lust hatte, die Wellnessanlage geniessen oder sich sonst erholen bevor wir wie gewohnt einen Apéro vor dem Nachtessen genossen.

## Samstag kleine Ausfahrt ca. 90Km

Abfahrt im Hotel Alpenrose um ca.9.30 Uhr. Route: Elbigenalp – Heiterwangersee – Plansee bei Reutte – Ruine Ehrenberg – zurück zum Hotel Alpenrose, Elbigenalp.



Die kleine Ausfahrt war wunderschön. Die Besichtigung der Ruine Ehrenberg war speziell, mussten wir doch erst mit einer Standseilbahn hochfahren und dann, einfach nur toll! Auch die Umgebung und die Überqueren der Hängebrücke war sehr eindrücklich einfach super!



Das Mittagessen am Plansee bei schönem Wetter haben alle genossen.

Anschliessend ging es dann gemütlich wieder zurück ins Hotel. Wer Lust hatte, wurde auf die Alp zu Conni gefahren. Da ging die Post ab! Bei Eis und Schnaps hatten wir es sehr lustig. Wieder zurück im Hotel blieb Zeit um sich frisch zu machen und dann genossen wir das Abendessen.

## Sonntag, Rückreise

Nach dem gemeinsamen Frühstück trennten sich unsere Wege. Jeder trat den Heimweg individuell an. Wir danken Marc herzlich für die tolle Führung!

Lieber Fritz ganz herzlichen Dank für die Organisation des tollen Sommerausfluges und der Unterstützung beim Bericht schreiben.

## Herbstausflug vom 11. / 12. September 2021

### Samstag



Bei nebligem Wetter rollten nach und nach die Excaliburen auf den Parkplatz des Hotels Egerkingen. Vier Fahrer sind bereits am Freitag eingetroffen da der eine sage und schreibe über 500 km aus Frankreich zu bewältigen hatte.



Um das Bild zu vervollständigen stellte Georg noch 3 Excaliburen aus seiner Oldtimer Sammlung dazu. **An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Georg denn Kaffee und Gipfeli waren für uns gratis!**

Um 10.30 Uhr starteten wir Richtung Oensingen, französischer Jura an den Fuss des Chasserals. Mal Sonne, mal Regen, letzteres zum Glück nicht vor einem Rotlicht, denn einige sind offen gefahren. Am Fusse des Chasserals gab's dann einen Halt, damit die zwei vorausfahrenden Dino und Pierre für uns die einspurige Strasse freihalten konnten.



Im dicken Nebel erreichten wir problemlos das Hotel Restaurant Chasserai zum Mittagessen. Wie ein Wunder verzog sich plötzlich der Nebel und wir konnten bei Sonnenschein die Aussicht geniessen.

Um 14.00 Uhr ging's dann bergab weiter durch die engen Städtchen La Neuveville, Le Landeron, Erlach wo die Terrassengäste sich sehr erfreut zeigten an unserer Durchfahrt nach Murten. Dort angekommen empfing uns die Stadtpolizei die uns zuvor die Parkplätze frei hielt und danach die Hauptgasse abriegelte damit die Touristen in aller Ruhe fotografieren konnten. Feedback der Polizei: Das war ein schöner Anlass, gerne wieder einmal!



Um 17.00h machten wir uns (meist auf Nebenstrassen) auf den Weg Richtung Schössli Ipsach um die Zimmer zu beziehen.

19.00 Uhr Apero.

20.00 Uhr Nachtessen!

Der Tag war aus meiner Sicht super gelaufen, da muss doch noch etwas schiefgehen. Und tatsächlich, das Essen hat teilweise nicht geschmeckt und war zum Teil kalt. So eine Enttäuschung!



Am Sonntag 10.00 Uhr, die Sonne scheint, los geht's! Wieder möglichst auf Nebenstrassen ins Emmental. Via Buechiberg nach Wynigen über die Lueg mit herrlicher Aussicht auf die Emmentaler Hügel an schönen Bauernhäusern vorbei nach Affoltern zur Schaukäserei.

Auch hier waren die Parkplätze reserviert und das Mittagessen wie auf dem Chasserai ohne Makel.

Ich war froh, dass keines der 16 Autos verloren ging und bis auf den Vergaserbrand auf dem Chasserai alles pannenfrei gelaufen ist.



Fazit: Wer gerne schnell fährt sollte möglichst weit hinten mitfahren, denn ich fuhr durchschnittlich nur 50 km schnell, während die hintersten mit 80 km (Ausserorts) fahren mussten um den Anschluss nicht zu verlieren.

Allen Teilnehmern ein grosses Dankeschön, das wir immer zeitgerecht weiter fahren konnten!  
Liebe Grüsse Markus.

Markus herzlichen Dank für die Organisation des tollen Herbstausfluges und den Bericht darüber.

### **Aus dem Vorstand**

Mit grossem Bedauern musste ich den sofortigen Rücktritt des Vorstandsmitgliedes Hans Räber akzeptieren. Zitat: „Wenn in einem Club mit so wenigen Mitgliedern Vorbehalte gegenüber einem Vorstandsmitglied, aus welchen Gründen auch immer, besteht, so ist das für den Club nicht gut und kann so nicht bestehen bleiben. Ich habe mich deshalb entschlossen, mein Mandat mit sofortiger Wirkung niederzulegen und so frühzeitig Platz für ein anderes Clubmitglied mache“.

### **Vorstandssitzung**

Der aktuelle Vorstand, Remo Derungs, Thomas Küderli und Peter de Maddalena, traf sich am 20. November 2021 um das vergangene Jahr abzuschliessen und das neue Jahr vorzubereiten.

Nach meinen Informationen war dieses Jahr wiederum für fast alle unfallfrei verlaufen. Leider wurde bei der Heimfahrt vom Sommerausflug ein geparkter Excalibur von einem ausparkierenden Fahrzeug hinten beim Koffer eingedrückt. Zum Glück war der Schaden am Fahrzeug nicht allzu gross und konnte gut repariert werden. Ansonsten scheinen die meisten Prunkstücke die Saison 2021 gut überstanden zu haben.

Peter de Maddalena  
Präsident

